

Medienmitteilung vom 15. April 2011

Bürgergemeinde: 911 neue Baslerinnen und Basler

Die befristete Einbürgerungsaktion für Schweizer Staatsangehörige der Bürgergemeinde der Stadt Basel war ein grosser Erfolg. 911 Personen haben insgesamt an der Aktion teilgenommen. Am Samstag, 16. April 2011 erhalten 650 neue Baslerinnen und Basler ihren Bürgerbrief in der Aula der Universität Basel überreicht. Zuvor konnten sie an zahlreichen interessanten Führungen durch die Altstadt viel Wissenswertes über die Stadt Basel erfahren.

Feierliche Bürgerbriefübergabe in der Aula der Universität Basel am 16. April 2011: 650 neue Basler Bürgerinnen und Bürger erhalten von Mitgliedern des Bürgerrates ihren Bürgerbrief überreicht. Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin und Präsidentin der Einbürgerungskommission, wird die Gäste in der Uni begrüßen, danach nochmals kurz über die erfolgreiche Einbürgerungsaktion für Schweizer Staatsangehörige informieren und anschliessend stellt sie die vielfältigen Dienstleistungen der Bürgergemeinde vor. Der Hausherr, Uni-Rektor Prof. Dr. Antonio Loprieno, wird eine Grussadresse an die Basler Bürgerinnen und Bürger richten.

Die ursprünglich bis 30. September befristete Einbürgerungsaktion für Schweizer Staatsangehörige startete am 17. Mai 2010. In Basel wohnhafte Schweizerinnen und Schweizer konnten sich mit einer reduzierten Gebühr von CHF 100.– (zuzüglich der kantonalen Gebühren von CHF 150.– bzw. 300.–) einbürgern, sofern die Einbürgerungsvoraussetzungen erfüllt waren. Die Aktion stiess rasch auf breites Interesse: Mitte September waren bereits 322 Gesuche mit insgesamt 466 Personen eingegangen, was schon beinahe dem 10-fachen eines «normalen» Jahres entsprach. Deshalb entschied der Bürgerrat, die Aktion bis Ende 2010 zu verlängern. Die Schlussbilanz kann sich sehen lassen: 638 Gesuche mit insgesamt 911 Personen sind im Zeitraum vom 17. Mai bis 31. Dezember 2010 eingetroffen. Zum Vergleich waren es im ganzen Vorjahr lediglich 38 Gesuche mit 47 Personen.

Über eine Veröffentlichung freuen wir uns, und wir stehen Ihnen gerne für allfällige Fragen zur Verfügung. Zusätzliche Auskünfte: Sonja Kaiser-Tosin, Bürgerrätin und Präsidentin der Einbürgerungskommission, Telefon 061 691 16 39.